

M a g a z i n
für
Insektenkunde,

herausgegeben

von

K a r l I l l i g e r

Doktor der Philosophie, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft
in Jena und der physikalischen Gesellschaft in Göttingen.

Zweiter Band

*Fortan haec aliquis (nam sunt quoque) parva vocabit
Sed, quae non prosunt singula, multa juvant.*

OVID.

Braunschweig,
bei Karl Reichard

1803.

VIII.

L i t t e r a t u r .

1. *Histoire naturelle, générale et particulière des Crustacés et des Insectes. Ouvrage faisant suite aux Oeuvres de Leclerc de Buffon et partie du Cours complet d'Histoire naturelle rédigé par C. S. Sonnini. — Par P. A. Latreille, Membre associé de l'Institut national de France etc. Principes élémentaires Tome premier. A Paris de l'Imprimerie de F. Dufart (Imprimeur libraire, rue des Noyers Nr. 22. Strasbourg chés Levrault, libraires rue Beffroi Nr. 22.) XIV und 394. Seit.*

Principes élémentaires. Tome Second. 380. Seit. 8. mit 15 schwarzen Kupfertafeln in 8., welche die Ordnungskennzeichen erklären. Die erste Tafel enthält die Abbildung von Fangwerkzeugen zur Insektenjagd.

Dieses Werk enthält eine vollständige Einleitung in die Insektenkunde, ungefähr nach dem Plane von Fabricius *Philosophia entomologica*.

2. Fa
des m
de Fa
pour
nie d
Tome
lais d
VIII
siebe
renth
de ü
men
Verz
fast
der P
nach
in vi
Arten
so se
3. En
indig
dore
saur
et T
XX
fügt
nach

2. *Faune Parisienne — Insectes — ou Histoire abrégée des insectes des Environs de Paris, classés d'après le Systeme de Fabricius, précédée d'un Discours sur les Insectes en général, pour servir d'Introduction à l'étude de l'entomologie; accompagnée de sept planches gravées. Par C. A. Walckenaer. Tome premier. Paris, Dentu, Imprimeur-libraire, Palais du Tribunal, galeries de bois N^o. 240. An XI — 1802. VIII, CXXX und 303. Seit. 8. Tome Second. 438. Seit. Die sieben Kupfer in 8. enthalten die Ordnungsmerkmale, mehrentheils von Latreille entlehnt.*

Außer der Einleitung in das Studium der Insektenkunde überhaupt, worin mehre gute Bemerkungen vorkommen, findet man ein durchaus nach Fabricius entworfenes Verzeichniß der um Paris gefundenen Insekten, das aber fast gar nichts dem Verfasser Eignes enthält, die Ordnung der Piczaten und der Unogaten ausgenommen. Jene sind nach Latreille gearbeitet, die Spinnen hat Hr. Walckenaer in viele genau bezeichnete Familien getheilt, mehre neue Arten beschrieben, und eine eigne Abhandlung über diese so sehr vernachlässigte Gattung versprochen.

3. *Entomologia britannica, sistens Insecta Britanniae indigena, secundum methodum Linnæanæ disposita. Auctore Thoma Marsham Soc. Linnæan. Londinens. Theaurario etc. Tomus I. Coleoptera. Londini: typis Wilks et Taylor, prostat venalis apud I. White, Fleet-Street. 1802. XXXI und 547. Seit. 8.*

Zu den Linnéischen Gattungen sind einige hinzugefügt, so dass mit *Forficula* 48 aufgezählt, und ganz nach Linnéischer Art charakterisirt sind. Es fällt daher

schwer, mehre der neuen Arten zu entziffern, die überdieß nicht immer sorgfältig genug beschrieben sind. Viele dieser Arten sind uns Deutschen schon unter andern Namen bekannt. Bei den von Linné und Fabricius entlehnten Arten hat der Verfasser gewöhnlich ihre Beschreibung beibehalten.

4. *Histoire naturelle des Fourmis, et recueil de Mémoires et d'observations sur les Abeilles, les Araignées, les Faucheurs et autres insectes. Par P. A. Latreille etc. avec Figures. De l'Imprimerie de Crapelet. A Paris, chez Théophile Barrois père, Libraire, rue Hautefeuille. Nr. 22. An X — 1802. XVI und 445. Seit. mit 12 schwarzen Kupfern in 8., welche die Abbildungen vieler Arten von Ameisen und mehrer ihrer Theile enthalten; auf der letztern Tafel sind einige andere Insekten abgebildet, die zu dem von S. 297 anfangenden Anhang gehören.*

Nach der Uebersicht der Ameisen und ihrer Naturgeschichte folgen die in neun Familien vertheilten Arten, die der Verfasser theils selbst gesehen, theils nach andern Schriftstellern aufgenommen hat. Der Anhang enthält Abhandlungen über *Apis papaveris*, *Philantus apivorus*, *Psylla junci* *) *Coccus ulmi*, eine neue Eintheilung der Spinnen, Naturgeschichte der Phalangien, Geschlechtswerkzeuge des *Fulus complanatus*, Gattung *Ricinus*; neue Käfergattung *Elmis* (wahrscheinlich gehört

*) Dieß merkwürdige auch in Deutschland einheimische Insekt, bildet eine ausgezeichnete neue Gattung, die ich *Diraphia* nenne.

mein *Limnius*, der *Dyticus Volkmani* Panz. dahin); natürliche Anordnung der bienenartigen Insekten.

5. Vorschlag zu einer neuen in die Classe der Glossaten einzuführenden Gattung *Platypteryx* von I. H. Latreille. Berlin 1803, 36. Seit. gr. 4.

Diese Abhandlung ist nur in wenigen Exemplaren vorhanden, welche der Verfasser für seine Freunde aus den Beschäftigungen der Gesellsch. naturf. Freunde in Berlin besonders hat abdrucken lassen. Die von ihm gebildete Gattung *Platypteryx* enthält die Spannerförmigen Spinner Fam. T. des Wien. Verz. mit Ausschluss der *Bomb. Flexula* Wien., die sich auffallend durch ihre Fressspitzen unterscheidet. Die Kennzeichen der neuen Gattung sind: zwei aufwärts gekrümmte kegelförmige Fressspitzen (welche kaum halb so lang sind, wie die Augen); eine kurze Rollzunge; fadenförmige (beim Weibchen schwach behaarte, beim Männchen stark doppelt gekämmte) Fühlhörner. Außer der umständlichen Gattungsbeschreibung und der Naturgeschichte findet man die Beschreibung und Auseinandersetzung von *Pl. Falcula* W., *Curvatula* Borkh., *Hamula* W., *Ungicula* Hübn., *Sicula* W., *Lacertula* W., *Spinula* W. und in einem Anhange die Naturgeschichte der *Flexula*.

6. *De Animalium exsanguium respiratione. Commentatio quae a Societate regia Scientiarum Goettingensi proxime a prima praemio est ornata. Auctore Joanne Frederico Ludovico Hausmann etc. Hannoverae, apud Fratres Hahn 1803. VI und 70. Seit. 4.*

Einen von dem Verfasser selbst für das Magazin mitgetheilten Auszug aus dieser reichhaltigen Preisschrift habe ich für den folgenden Band zurückgelegt, um die andere Preisschrift über denselben Gegenstand damit vergleichen zu können.

Index alphabeticus in I. C. Fabricii Systema Eleutheratorum genera et species continens, Helmstadii apud C. G. Fleckei-
MDCCCIII. IV u. 93 S. in 8. und 4.

Da diese Kataloge, außer dem Nachschlagen, sehr bequem dazu sind, durch Unterstreichung der Arten anzuzeigen, welche man besitzt und welche man wünscht, so hat Hr. Fleckeisen eine Anzahl in Quartformat abziehen lassen, damit man die im Werk fehlenden Arten an ihrem Orte beischreiben kann.

Vern

Dies
größes
gewese
unüber
Hofrat
mit gro
ständig
der Ge
gesetzt
hin, a
Se
ken, a